

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg Hamburg University of Applied Sciences

FACHBEREICH FAHRZEUGTECHNIK UND FLUGZEUGBAU

Prof. Dr.-Ing. Dieter Scholz, MSME

Lösung zur Klausur Flugmechanik 1 SS 03

Datum: 01.07.2003

Bearbeitungszeit: 180 Minuten

1. Klausurteil

1.1) Nennen Sie die entsprechende Bezeichnung folgender Luftfahrtausdrücke in englischer Sprache! Schreiben Sie so deutlich, dass ich die korrekte Rechtschreibung beurteilen kann!

Flugmechanik flight mechanics
 Flugleistung aircraft performance
 Böe gust

4. Auftrieb lift5. Widerstand drag

6. Gleitzahl lift-to-drag ratio7. Polare drag polar

8. Staudruck dynamic pressure

9. Flügel wing
10. Horizontalflug level flight
11. Kurvenflug turning flight

12. Gipfelhöhe ceiling

1.2) Nennen Sie die entsprechende Bezeichnung folgender Luftfahrtausdrücke in deutscher Sprache!

che!
1. angle of attack Anstellwinkel
2. sideslip Schiebeflug

3. lift curve slope Auftriebsgradient
4. elevator deflection Höhenruderausschlag

5. payload Nutzlast

6. stall überzogener Flugzustand

7. chord Profiltiefe

8. centre of gravity Schwerpunkt

9. specific fuel consumption spezifischer Kraftstoffverbrauch

10. longitudinal static stability statische Stabilität der Längsbewegung

11. static margin Stabilitätsreserve

12. static margin, stick-fixed Stabilitätsreserve bei festem Ruder

1.3) Was versteht man unter der "coffin corner"?

Beim Fliegen in großer Flughöhe kommt es zu zwei Effekten:

- 1.) Durch die mit zunehmender Höhe abnehmende Luftdichte wird bei gegebenem max. Auftriebsbeiwert die **Überziehgeschwindigkeit höher**.
- 2.) Durch die mit zunehmender Höhe abnehmende Luftdichte wird bei gegebener Reisefluggeschwindigkeit der erforderliche Auftriebsbeiwert höher. Dieser höhere Auftriebsbeiwert erfordert einen vermehrten Unterdruck auf der Flügeloberseite und somit höhere Übergeschwindigkeiten. Damit wird die **Schüttelgrenze niedriger**.
- Fazit: Die begrenzenden Geschwindigkeiten kommen mit zunehmender Höhe immer enger zusammen. **Dort wo sich die Kurven treffen liegt die "Coffin Corner"**. An der *Coffin Corner* kann das Flugzeug nur noch mit genau einer Geschwindigkeit geflogen werden.
- 1.4) Wie ist der Neutralpunkt (aerodynamic center) definiert?

Der Neutralpunkt ist der Punkt auf der Profilsehne eines Profils, der ein konstantes Nickmoment bei verschiedenen Anstellwinkeln zeigt.

1.5) Was kennzeichnet den Neutralpunkt bei losem Ruder (neutral point stick free)?

Wenn der Schwerpunkt des Flugzeugs auf dem Neutralpunkt bei losem Ruder liegt, dann ist das erforderliche Höhenruderscharniermoment unabhängig von der Fluggeschwindigkeit.

1.6) An einem Flugplatz (Höhe nach Karte: 300 ft) wird das QNH bekannt gegeben: 1013 hPa. Wie viel beträgt etwa der Druck am Flugplatz! Mit welcher Q-Gruppe wird der Druck bezeichnet?

Merkregel: 30 ft pro hPa. Demnach ist der Differenzdruck etwa 10 hPa. Der Druck am Flugplatz etwa 1003 hPa. Der Druck am Flugplatz wird mit QFE bezeichnet.

1.7) Berechnen Sie die Temperatur der Internationalen Standardatmosphäre (ISA) in einer Höhe von 4000 ft!

Temperaturabnahme etwa 2 °C pro 1000 ft. Insgesamt also 8 °C. Am Boden standardmäßig 15 °C. In 4000 ft also: 7 °C.

1.8) Für den Start wurde die Startbahn mit der Bezeichnung 09 gewählt. Der Wind kommt aus 120°. Welche maximale Windgeschwindigkeit ist gerade noch zulässig, wenn die Seitenwindkomponente beim Start 15 kt nicht überschreiten darf?

Der Winkel zwischen Startbahn und Wind: 30° . Seitenwindkomponente: mit Hilfe von $\sin 30^\circ = 1/2$ (zeichnen Sie sich das Geschwindigkeitsdreieck!) . Maximale Windgeschwindigkeit daher nicht mehr als 30 kt.

1.9) Ein Flugzeug fliegt bei minimalem Widerstand. Der Staudruck beträgt 1500 N/m², der Auftriebsbeiwert 1,0 und die Flügelfläche des Rechteckflügels 20 m², die mittlere aerodynamische Flügeltiefe (MAC) 2 m und der Oswald-Faktor 0,8. Berechnen Sie den Auftrieb! Berechnen Sie die maximale Gleitzahl! Hinweis: Rechnen Sie mit $\pi = 3$.

Minimaler Wiolerstoine = max. Gleitzall

$$q = 1500 \text{ N/m}^2$$
 $C_L = 1$
 $S = 20m^2$
 $\bar{c} = 2m$
 $e = 0.8$
 $L = q \cdot C_L \cdot S = 1500 \frac{N}{m^2} \cdot 1 \cdot 20m^2 = \frac{30000 \text{ N}}{20000 \text{ N}}$
 $E = \frac{C_L}{C_D}$
 $C_D = C_D \cdot C_D$; mit $C_{D0} = C_D$;

 $C_D = \frac{1}{2} \cdot C_D \cdot C_D$; mit $C_{D0} = C_D$;

 $C_D = \frac{1}{2} \cdot C_D \cdot C_D$; $C_D = \frac{1}{2} \cdot C_D \cdot C_D$;

 $C_D = \frac{1}{2} \cdot C_D \cdot C_D \cdot C_D$; $C_D = \frac{1}{2} \cdot C_D \cdot C_D$;

 $C_D = \frac{1}{2} \cdot C_D \cdot C_D \cdot C_D$; $C_D = \frac{1}{2} \cdot C_D \cdot C_D$;

 $C_D = \frac{1}{2} \cdot C_D \cdot C_D \cdot C_D$; $C_D = \frac{1}{2} \cdot C_D \cdot C_D$; $C_D = \frac{1}{2}$

1.10) Nennen Sie die BREGUETsche Reichweitengleichung und benennen Sie die Parameter der Gleichung!

$$R = \frac{V E}{cg} \ln \left(\frac{m_1}{m_2} \right)$$

R: Reichweite

V: Fluggeschwindigkeit

E: Gleitzahl

c: schubspezifischer Kraftstoffverbrauch

g: Erdbeschleunigung

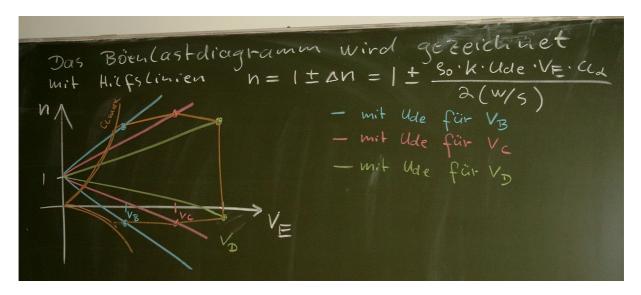
 m_1 : Masse des Flugzeugs zu Beginn des Fluges (der betrachteten Strecke)

 m_2 : Masse des Flugzeugs am Ende des Fluges (der betrachteten Strecke).

1.11) Wann wird die Startstrecke kürzer, bei Rückenwind oder bei Gegenwind? Begründen Sie Ihre Antwort!

Die Startstrecke ist **bei Gegenwind kürzer**. Begründung: Für das Abheben ist Auftrieb wichtig. Der Auftrieb erfordert eine Anströmung der Flügel. Bei Gegenwind ist der Flügel bereits etwas angeströmt, ohne dass das Flugzeug überhaupt beschleunigt hätte. Daher ist auch die Geschwindigkeit über Grund für das Abheben geringer. Diese niedrigere Geschwindigkeit kann schneller erreicht werden.

1.12) Zeichnen Sie ein typisches V-n Böenlast-Diagramm! Erklären Sie, wie das Diagramm zeichnerisch entsteht und aufgebaut wird. Beschriften Sie das Diagramm!



Die Hilfslinien werden bei den jeweiligen Geschwindigkeiten V_B , V_C , V_D beendet. Die Endpunkte der Hilfslinien werden verbunden. Diese Verbindungslinie in Verbindung mit der Grenzlinie für $C_{L,max}$ zeigt den zulässigen V-n-Bereich (im Bild in braun gezeigt).

1.13) Wie ändert sich das Nickmoment um den Schwerpunkt eines bezüglich der Längsbewegung <u>in</u>stabilen Flugzeuges mit zunehmendem Anstellwinkel?

Mit zunehmendem Anstellwinkel wird das Nickmoment größer (mehr positiv) und wirkt dadurch "nose up" (positiver Nickmomentenbeiwert!)

1.14) Ein Flugzeug mit positiver statischer Längsstabilität ist auf 150 kt ausgetrimmt. Die Fluggeschwindigkeit wird auf konstante 170 kt erhöht, dabei hat der Pilot noch nicht nachgetrimmt. In welche Richtung wurde das Steuerhorn bewegt (vor oder zurück)? Welche Kräfte treten dabei auf (Zug oder Druck)? Wie bewegt sich die Hinterkante des Höhenruders (nach oben oder nach unten)?

Das Steuerhorn wird nach vorn bewegt Es treten Druckkräfte auf. Die Hinterkante bewegt sich nach unten.

Lösung zum 2. Klausarteil

Aufqube 2.1

$$p = S \cdot R \cdot T = 1.225 \frac{kq}{m^3} \cdot 287.053 \frac{Nm}{kg \cdot K} \cdot 278.15 K$$

$$= 97808 \frac{N}{m^2}$$

$$h_{p} = \frac{T_{0}}{L} \left[1 - \left(\frac{1}{p_{0}} \right)^{\frac{1}{5.25588}} \right]$$

$$= \frac{288.15 \, \text{K} \cdot \text{ft}}{1.9812 \cdot 10^{-3} \, \text{K}} \left[1 - \left(\frac{97808}{101325} \right)^{\frac{1}{5.25588}} \right]$$

$$h_{10} = 974 \, \text{ft}$$

Dies würde auch ein Höhenmesser anzeigen, der auf 1013 hPm eingestellt ist.

Merke: IhPa = 30 ft hier 3 hPa = 90 ft

Hanzeige = 884 ft bei Einstellung des Höhenmessers auf 1010 hPa

Sa = 254.8 m

Sin
$$8 \approx \frac{T}{W} - \frac{1}{E} = 0.25 - \frac{1}{12} = 0.167$$

$$8 = 9.59^{\circ}$$

$$R = \frac{V_{LOF}}{g(n-1)} = \frac{66.87^{2} \text{ m}^{2} \cdot \text{s}^{2}}{\text{s}^{2} \cdot 9.81 \text{ m} \cdot 0.15} = 3039 \text{ m}$$

$$130 \text{ kt} = 66.87 \text{ m/s}$$

$$N_{+r} = R \cdot (1 - (058^{2})) = 42.5m > 35 ft = hsc$$

$$S_{q} = \sqrt{R^{2} - (R - hsc)^{2}}$$

$$= \sqrt{3039^{2} - (3039 - 10.7)^{2}} m$$

ist die erforderliche Entfernung auf der Startbahn vom Abheben bis zum Überflug des 35-ft-Hindernisses.

$$\frac{\sqrt{E_1S_11}}{\sqrt{E_1S_12}^2} = \frac{m_1}{m_2}$$

$$\frac{V_{E,S,1}}{V_{E,S,2}^2} = \frac{m_1}{m_2}$$
 $V_{E,S,2} = V_{E,S,1} \sqrt{\frac{m_2}{m_1}}$

hier:

$$V_{E,S,MTO} = V_{E,S,Versuch} \sqrt{\frac{M_{MTO}}{M}}$$

$$= 50 \text{ K} + \sqrt{\frac{1100}{1042,4}} = 51,4 \text{ K} + \frac{51,4 \text{ K} + \frac{1100}{1042,4}}{1042,4} = \frac{51,4 \text{ K} + \frac{1100}{1042,4}}{1042,4}$$

Aufgabe 2.4

$$V \cdot \sin \chi = \frac{\left(\frac{T}{W} - \frac{D}{W}\right) \cdot V}{1 + \frac{V}{3} \cdot \frac{dV}{dh}} = 1000 \text{ f/min}$$

$$V_{T} = \frac{V_{E}}{13}$$
 90kt = 46.3 $\frac{m}{5}$

$$1000 \text{ ft}: V_T = \frac{46.3 \text{ m/s}}{0.98543} = 46.98 \text{ m/s}$$

$$\Delta V = 0.7 \text{ m/s}$$

2000 ft:
$$V_T = \frac{46.3 \, \text{m/s}}{0.97097} = 47.68 \, \text{m/s}$$

$$1 + \frac{V}{9} \cdot \frac{dV}{dh} = 1 + \frac{46.3}{9.81} \cdot \frac{0.7}{304.8} \cdot \frac{m}{5} \cdot \frac{5^2}{m} \cdot \frac{m}{5} \cdot \frac{1}{m}$$

$$= 1.01084$$

Beim Steigen mit Konstanter TAS
wave die Steiggeschwindigkeit um
den Faktor 1.01084 höher, hier
also 1010,8 ft/min

Aufgase 2.5

Gesacht 1st
$$(H_{m'})_{turn} = (h_{m'})_{turn} - h$$
 $(H_{m'})_{turn} = (h_{0} - h) + \sqrt{\frac{\alpha_{1}}{\alpha}} (1 - \frac{d\epsilon}{d\lambda}) + \frac{\alpha_{1}}{2\mu_{1}} \cdot \frac{n_{c} + \lambda}{n_{c} + 1}$
 $\sqrt{\frac{\epsilon_{1}}{\epsilon_{1}} \cdot 5\tau} = \frac{7 \cdot 6}{1.54 \cdot 20} = 1.3636$
 $\sqrt{\frac{\epsilon_{1}}{\epsilon_{2}} \cdot 5\tau} = \frac{3.6 \cdot (1 - \frac{2}{3.6} \cdot \frac{0.2}{0.4})}{1.225 \cdot k_{g} \cdot 20 \cdot m^{2} \cdot 7m} = 17.49$
 $\sqrt{\frac{\epsilon_{1}}{\epsilon_{2}} \cdot 5\tau} = \frac{3000 \cdot k_{g} \cdot m^{3}}{1.225 \cdot k_{g} \cdot 20 \cdot m^{2} \cdot 7m} = 17.49$
 $\sqrt{\frac{\epsilon_{1}}{\epsilon_{2}} \cdot 5\tau} = \frac{1.3636}{1.225 \cdot k_{g} \cdot 20 \cdot m^{2} \cdot 7m} = 17.49$
 $\sqrt{\frac{\epsilon_{1}}{\epsilon_{2}} \cdot 5\tau} = \frac{1.3636}{1.225 \cdot k_{g} \cdot 20 \cdot m^{2} \cdot 7m} = 17.49$

$$(Hm')_{turn} = -0.125 + 1.3636 \cdot \left[\frac{2.6}{4.2} \left(1 - 0.43 \right) + \frac{2.6}{2.17.49} \cdot \frac{3}{2} \right] = 0.508$$

Aufqabe 2.6

200 Kt = 102,9 m/s

Vc und Meeveshöhe => 50 ft/s = 15,24 m/s=Ude

 $M = \frac{2(W/s)}{g \cdot \bar{c} \cdot C_{12} \cdot g} = \frac{2.3000 \, \text{kg} \cdot 9.81 \, \text{N/kg} \cdot \text{m}^{3}}{20 \, \text{m}^{2} \cdot 1.225 \, \text{kg} \cdot 1.54 \, \text{m} \cdot 4.2 \cdot 9.81 \, \text{N/kg}}$

= 37,86

 $K = \frac{0.88 \cdot M}{5.3 + M} = 0.7719$ $\Delta N = \frac{S_o \cdot U de \cdot K \cdot V_E \cdot C_{L_d}}{2 \cdot W/S}$

 $\Delta h = \frac{1.225 \, \text{kg} \cdot 15.24 \, \text{m} \cdot 0.7719 \cdot 102,9 \, \text{m}}{\text{m}^3 \cdot 5 \cdot 5 \cdot 2 \cdot 3000 \, \text{kg} \cdot 9.81 \, \text{m}} \cdot 4.2 \cdot 5^{\frac{2}{3}20 \, \text{m}^2}$

= 2,11

Bei gegebenen Pavametern myß mit einem Zusablastvielfachen von über 2 gerechnet werden.